

## HLA-Typisierung

Laut Transfusionsgesetz ist die Bestimmung der HLA-Merkmale ausnahmslos nur bei korrekter Beschriftung der Blutprobe mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum oder einer entsprechenden Codierung durchführbar. Der Untersuchungsauftrag muss vollständig einschließlich Entnahmedatum und klinischer Indikation ausgefüllt und die abnehmende Person identifizierbar sein. Der anfordernde Arzt ist für die Identität der Blutprobe verantwortlich.

### Krankheitsassoziation und HLA-Merkmale

Das hochpolymorphe HLA System (Humanes Leukozyten Antigen) spielt eine zentrale Rolle bei der Präsentation von körpereigenen und körperfremden Antigenen. Ein Komplex aus HLA-Molekül und Antigen ermöglicht den Lymphozyten zu unterscheiden, ob eine Immunantwort erfolgen muss oder das Antigen als körpereigen toleriert wird. Durch diese zentrale Rolle im Immunsystem ergibt sich eine Assoziation von bestimmten HLA-Merkmalen mit Erkrankungen hauptsächlich aus dem Autoimmunbereich, u.a. dem rheumatischen Formenkreis. Dabei wird als relatives Risiko (RR) der Faktor angegeben, um den die Erkrankungswahrscheinlichkeit bei einem HLA-Merkmalsträger höher ist als bei einem Nichtträger dieses Merkmals.

Der Nachweis der HLA-Merkmale erfolgt durch Hybridisierung von PCR-Amplifikaten mit Oligonukleotiden (SSO), HLA-B\*27 durch die Realtime-PCR.

#### **HLA-B\*27**

Morbus Bechterew (RR: 87), Spondyloarthritis, Morbus Reiter (RR: 37)

Da nicht alle HLA-B\*27-Subtypen mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises assoziiert sind, sollte bei positivem HLA-B27 Ergebnis eine HLA-Subtypisierung erfolgen (**keine Kassenleistung**, bitte ggf. nachfordern).

**HLA DQ2 und DQ8** Zöliakie, Sprue, Glutenunverträglichkeit (RR: 52)

#### **DQ2-Typ:**

*cis*-Konstellation: HLA-DRB1\*03, DQA1\*05:01, DQB1\*02:01

*trans*-Konstellation: HLA-DRB1\*11, DQA1\*05:05, DQB1\*03:01/ DRB1\*07, DQA1\*02:01, DQB1\*02:02

**DQ8-Typ:** HLA-DRB1\*04, DQA1\*03:01, DQB1\*03:02

**HLA-DRB1\*15:01, DQB1\*06:02**

Narkolepsie (RR: 130)

**HLA-B\*57:01**

Abacavir-Unverträglichkeit vor dem Beginn einer HIV-Therapie

**HLA-B\*51** (RR: 6,3)

Morbus Behcet

#### **HLA-DRB1 Subtypisierung**

Rheumatoide Arthritis (RR: 4,2)

**Material:** 1 ml EDTA-Vollblut mit PCR-Aufkleber

**Bitte beachten:** Einwilligungserklärung nach dem Gendiagnostikgesetz 2010 erforderlich

<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Dr. rer. nat. K. Fuchs	Telefon: 089 54308-0
	Frau Dr. biol. hum. N. Götz	Telefon: 089 54308-0
	Frau Dr. med. A. Schneider	Telefon: 089 54308-0